

Partnerschaftsgewalt mit tödlichem Ausgang in Deutschland

Bereits seit Jahren befindet sich die Zahl der versuchten und der vollendeten Tötungen im dreistelligen Bereich. Die meisten Opfer sind Frauen, die meisten Täter sind Männer. Über 300 versuchte Tötungen und über 100 vollendete Tötungen führen, wenn man sie auf die 365 Tage eines Jahres umlegt zu der getätigten Aussage, dass jeden dritten Tag ein Mann versucht, seine (Ex-)Partnerin zu töten und dass es jeden dritten Tag gelingt.

„2021 wurden insgesamt 369 Personen als Opfer von versuchtem und vollendetem Mord und Totschlag (0,3 %) erfasst. Die Anzahl der Opfer bei vollendetem Mord und Totschlag lag bei 121, davon 109 weibliche und 12 männliche. Hinzu kommen vier Fälle von Körperverletzung mit Todesfolge durch Partnerschaftsgewalt bei Frauen und zwei Fälle bei Männern. Damit sind 113 Frauen und 14 Männer Opfer von Partnerschaftsgewalt mit tödlichem Ausgang geworden.“ Quelle: Bundesministerium des Inneren und für Heimat, Partnerschaftsgewalt: Zahl der Opfer in fünf Jahren um 3,4 Prozent gestiegen; Pressemitteilung vom 24.11.2022; <https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/pressemitteilungen/DE/2022/11/bka-partnerschaftsgewalt.html>; abgerufen am 03.05.2023

„Im Jahr 2021 wurden 118.148 Tatverdächtige bei vollendeten und versuchten Delikten der Partnerschaftsgewalt erfasst, davon 78,8 % männlich (93.148) und 21,2 % weiblich (25.000).

Bei der Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung „ehemalige Partnerschaften“ lag der Anteil männlicher Tatverdächtiger bei 80,8 % (38.548 TV) und bei „Ehepartner“ bei 79,6 % (31.027 TV).

Bei 40,4 % der registrierten Tatverdächtigen handelte es sich um den „ehemaligen Partner“ (47.722 TV), bei 32,9 % um den „Ehepartner“ des Opfers (38.901 TV) und bei 30,4 % um den „Partner einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft“ (35.904 TV).“ Quelle: Bundeskriminalamt: Partnerschaftsgewalt. Kriminalstatistische Auswertung- Berichtsjahr 2021, S. 23; https://www.bka.de/SharedDocs/Downloads/DE/Publikationen/JahresberichteUndLagebilder/Partnerschaftsgewalt/Partnerschaftsgewalt_2021.html?nn=63476